

# WALDEMS

## Strukturanalyse der Gemeinde

### **Wohnstandort im Naturpark „Rhein-Taunus“**

Waldems liegt an der östlichen Grenze des Rheingau-Taunus-Kreises und umfasst die sechs Ortsteile Bernbach, Esch, Niederems, Reichenbach, Steinfischbach und Wüstems. Das Gemeindegebiet erstreckt sich östlich der Idsteiner Senke bis zum Hochtaunus. Die Gemeinde liegt in landschaftlich reizvoller Lage und gehört zum Naturpark Rhein-Taunus. Fast 90 % der Gemarkungsfläche entfallen auf Flächen für die Landwirtschaft und Wald. Zuletzt waren jedoch nur noch 21 landwirtschaftliche Betriebe ansässig. Die Gemeinde hat mehrere Sehenswürdigkeiten. Beispielsweise sind die alten Kirchen und eine Hammermühle zu nennen. Der Ortsteil Reichenbach verfügt über das Naturdenkmal Layfelsen. In jedem Ortsteil ist ein Dorfgemeinschaftshaus vorhanden. Die Bundesstraßen B 8 und B 275, die sich im Ortsteil Esch kreuzen, sind die wichtigsten Verkehrsverbindungen zu den nächsten Zentren. Eine gute Verkehrsanbindung besteht durch die B 8 nach Königstein im Taunus und Frankfurt sowie nach Bad Camberg und Limburg. Über die B 275 kann Usingen und der in 8 km entfernte Autobahnanschluss Idstein an der A 3 Köln - Frankfurt - Wiesbaden erreicht werden.

### **Starke Bevölkerungszunahme**

Waldems hatte zuletzt rund 5.000 Einwohner. Der Regionalplan Südhessen weist für Waldems zusätzliche Siedlungsflächen von 8 ha aus. Damit bestehen für die Gemeinde gute Erweiterungsmöglichkeiten für den Wohnungsbau. Waldems ist eine typische Auspendlergemeinde. Rund zwei Drittel pendeln nach Frankfurt, Idstein und Wiesbaden. Mit 27.000 Euro pro Einwohner liegt die Kaufkraft mit 13 % über dem Bundesdurchschnitt.

### **Kontinuierliche Weiterentwicklung der Wirtschaftsstruktur**

Zuletzt wurden in Waldems rund 600 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verzeichnet. Das waren über 350 mehr als 1987. Bei den Beschäftigten überwiegt der Dienstleistungsbereich mit 71,7 %. 1987 war das Verhältnis noch umgekehrt. Damals waren 59 % der Beschäftigten in der Produktion tätig und nur 36 % im Dienstleistungssektor. Zuletzt umfasste der Anteil im Produzierenden Gewerbe nur noch rund 26 %. Mit dazu trugen zahlreiche High-Tech-Unternehmen bei, insbesondere 12 in der Informations- und Kommunikationstechnologie und vier in der Sensorik und Messtechnik.

### **Gewerbeflächen**

Nach dem Regionalplan Südhessen konnten in Waldems für die Verlagerung und Erweiterung von ortsansässigen Betrieben noch bis zu 5 ha neue Gewerbeflächen ausgewiesen werden. Derzeit können nur noch kleinere Gewerbeflächen angeboten werden. Überlegungen zur Vergrößerung bestehender Gewerbegebiete sind begonnen.

# WALDEMS

## Ansprechpartner und Strukturdaten

Gemeindevorstand der  
Gemeinde Waldems  
Schulgasse 2  
65529 Waldems

Herr Bürgermeister Markus Hies  
Telefon: +49 (0)6126/ 592-10  
Telefax: +49 (0)6126-59255  
e-mail: bgm@gemeinde-waldems.de

Herr Fritz Flören  
Telefon: +49 (0)6126/592-13  
Telefax: +49 (0)6126-59255  
e-mail: fritz.floeren@gemeinde-waldems.de  
<http://www.gemeinde-waldems.de>

Kreiswirtschaftsförderung Rheingau-Taunus  
Herr Achim Staab  
Heimbacher Straße 7  
65307 Bad Schwalbach  
Telefon: +49 (0)6124/510-487  
Telefax: +49 (0)6124/510-18487  
e-mail: achim.staab@rheingau-taunus.de  
<http://www.rheingau-taunus.de>  
[www.facebook.com/RheingauTaunusKreis](http://www.facebook.com/RheingauTaunusKreis)

Kreisstatistik  
Frau Jennifer Brötz  
Heimbacher Straße 7  
65307 Bad Schwalbach  
Telefon: +49 (0)6124/510-451  
Telefax: +49 (0)6124/510-18451  
e-mail: jennifer.broetz@rheingau-taunus.de

<b>Einwohner</b> 25.05.1987 30.09.2020 Veränderung 1987-2020	5.023 5.096 + 73 (+ 1,6 %)
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*</b> 30.06.1987 30.06.2019 Veränderung 1987-2019	241 595 + 354 (+ 146,9 %)
<b>Kaufkraft 2019</b>	27.042 €/Einw., 112,7 % (D = 100 %)
<b>Hebesätze 2020</b> Gewerbesteuer Grundsteuer A Grundsteuer B	380 % 380 % 380 %
<b>Gewerbesteueranteil</b> (an den Steuereinnahmen 2019; netto)	%
<b>Verkehrsanbindung</b>	8 km zum Autobahnanschluss Idstein A 3 ca. 6 km nach Bad Camberg ca. 40 km nach Frankfurt
*) entspricht weitgehend den Arbeitsplätzen vor Ort, ohne Selbständige, Beamte und geringfügig Beschäftigte Quellen: Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain, Hessisches Statistisches Landesamt, GfK Marktforschung	